

Information

„Wo ist das Wasser?“

Das niederschlagsarme Jahr und vor allem der trockene Sommer 2018 werden uns in Erinnerung bleiben. Auch die Gemeinde Riefensberg ist gerade deswegen um einen sorgsameren Umgang mit dem wertvollen Gut Trinkwasser bemüht.



Derzeit beobachten die Verantwortlichen der Wasserversorgung Riefensberg einen verhältnismäßig hohen Wasserverbrauch, der jedoch nicht nachvollziehbar ist. Um diesem Verlust auf die Spur zu kommen, bitten wir die Bevölkerung um Mithilfe. Wasser kann sehr schleichend und beinahe unbemerkt zum Beispiel durch undichte Ventile entweichen. Das kann auf die Dauer zu großen Verlusten und für den Konsumenten auch zu erhöhten Wassergebühren führen. Das muss jedoch nicht sein!

Kontrollblick auf die Wasseruhr!

Wir ersuchen nun, einen Blick auf die Wasseruhr zu werfen. Wenn kein Wasser im Haus verbraucht wird (z. B. Wasch- oder Spülmaschine, etc.), so muss die Wasseruhr stillstehen. Sollte aber irgend ein Zeiger der Wasseruhr in Bewegung sein, sollten die Alarmglocken läuten!

Mögliche Verluste

WC-Spülkästen, die thermische Ablaufsicherung von Heizanlagen oder das Sicherheitsventil von Boilern (Trinkwasser-Speicher) sind häufig Punkte, an denen unbemerkt Wasser entweichen kann.

Für nähere Informationen stehen die Mitarbeiter der Wasserversorgung - Anton Raid und Gerhard Fink - gerne zur Verfügung.

Danke im Voraus für Ihre Mithilfe!

Der Bürgermeister:



Ulrich Schmelzenbach